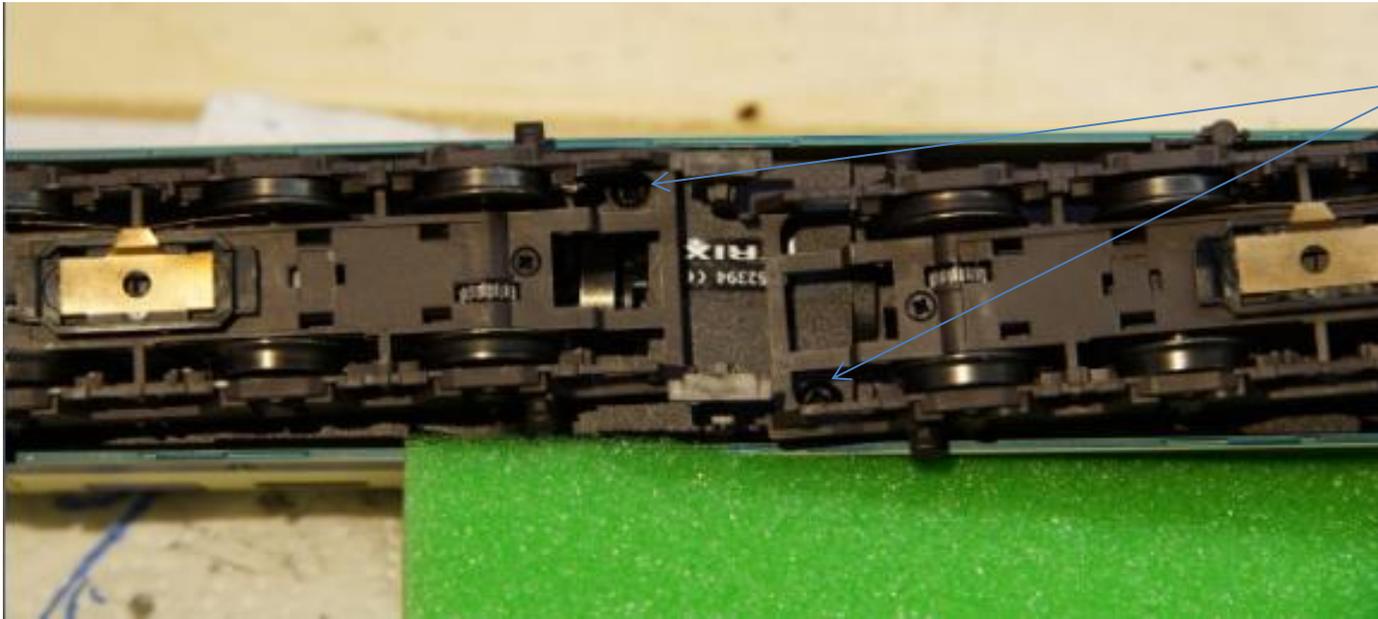
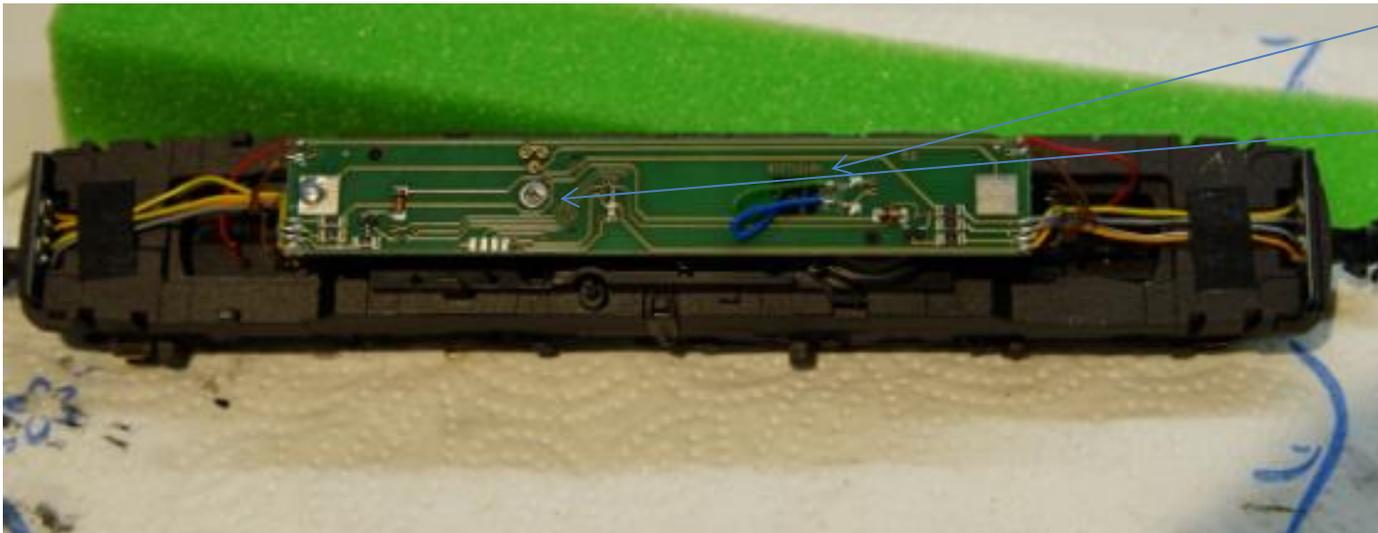


E 150 TRIX H0 (22151) für TRIX EXPRESS



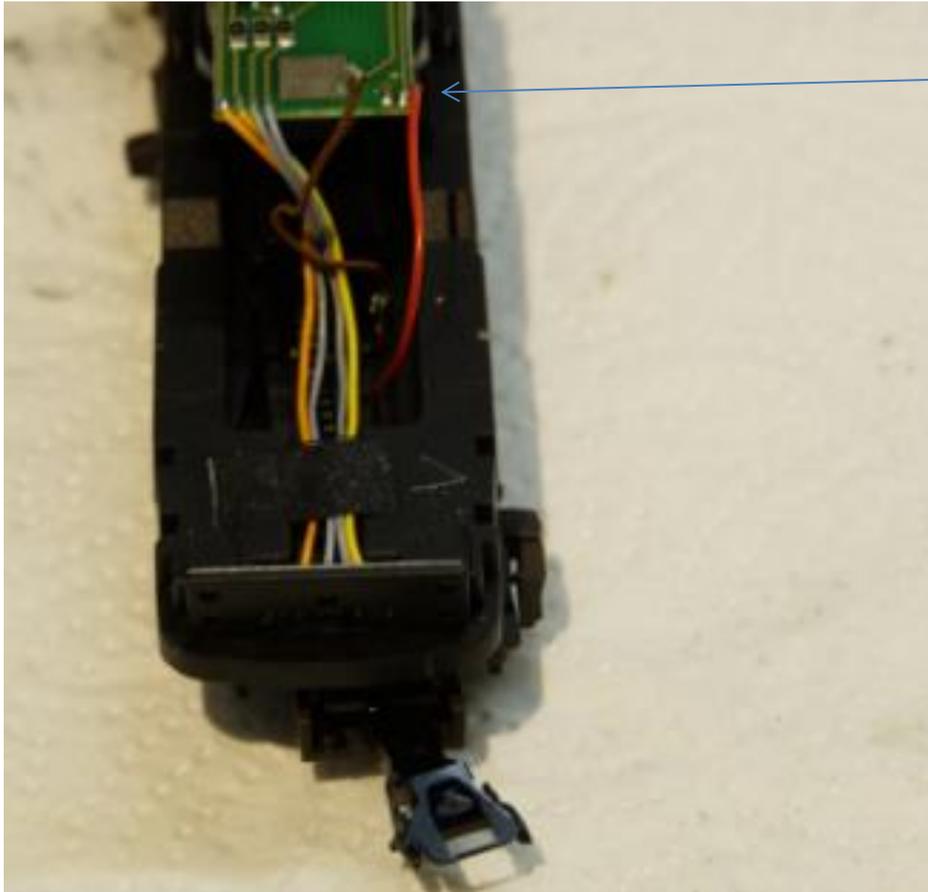


Diese beiden Schrauben halten das Gehäuse



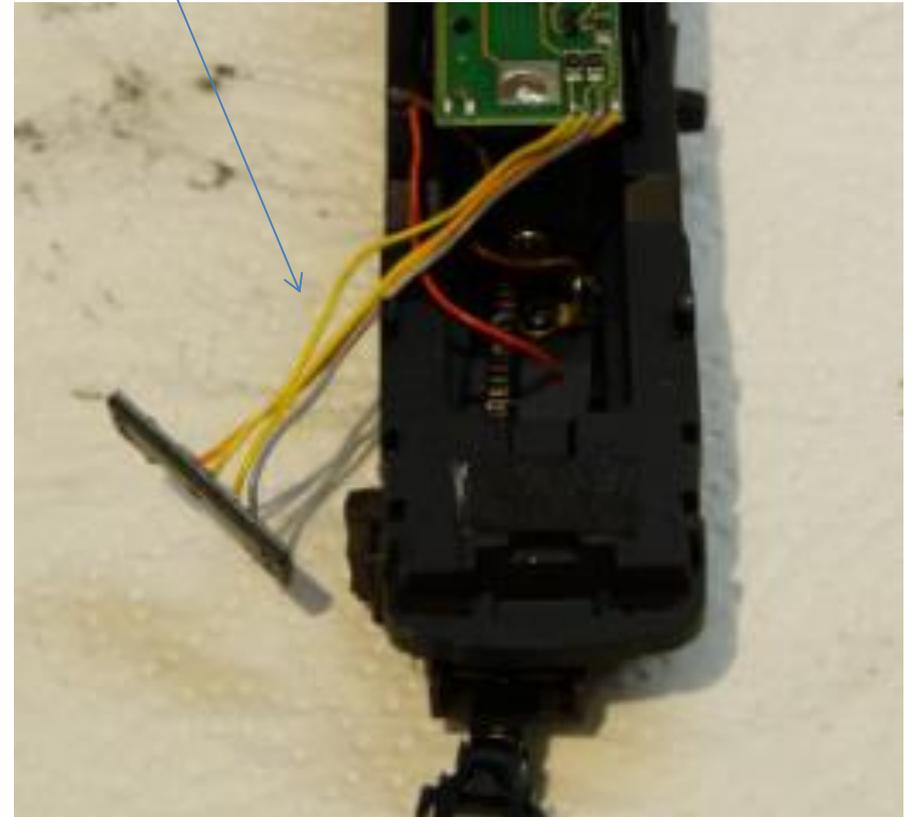
Das grüne und das blaue Kabel versorgen den Motor.
Die einzelne Schraube fixiert die Platine.

Die braunen und roten Kabel auf beiden Enden der Platine kommen von den Drehgestellen und stellen die Stromversorgung dar.



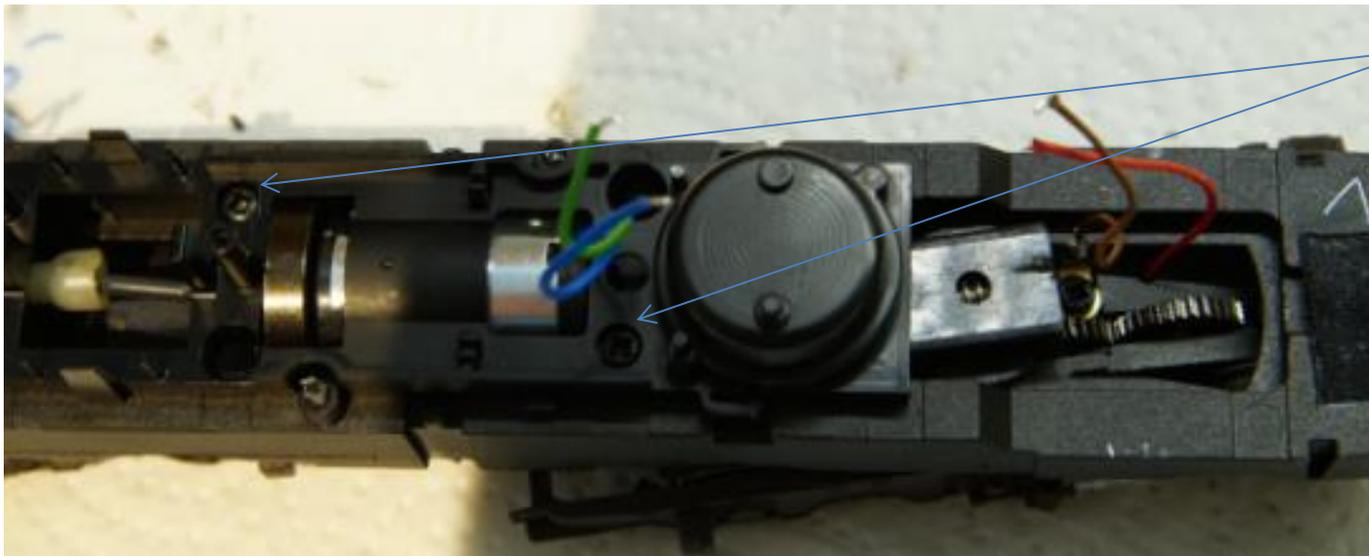
Die Stromkabel (rot und braun) ablöten

Die Beleuchtungskörper sind nur gesteckt.
Diese verbleiben an der Hauptplatine

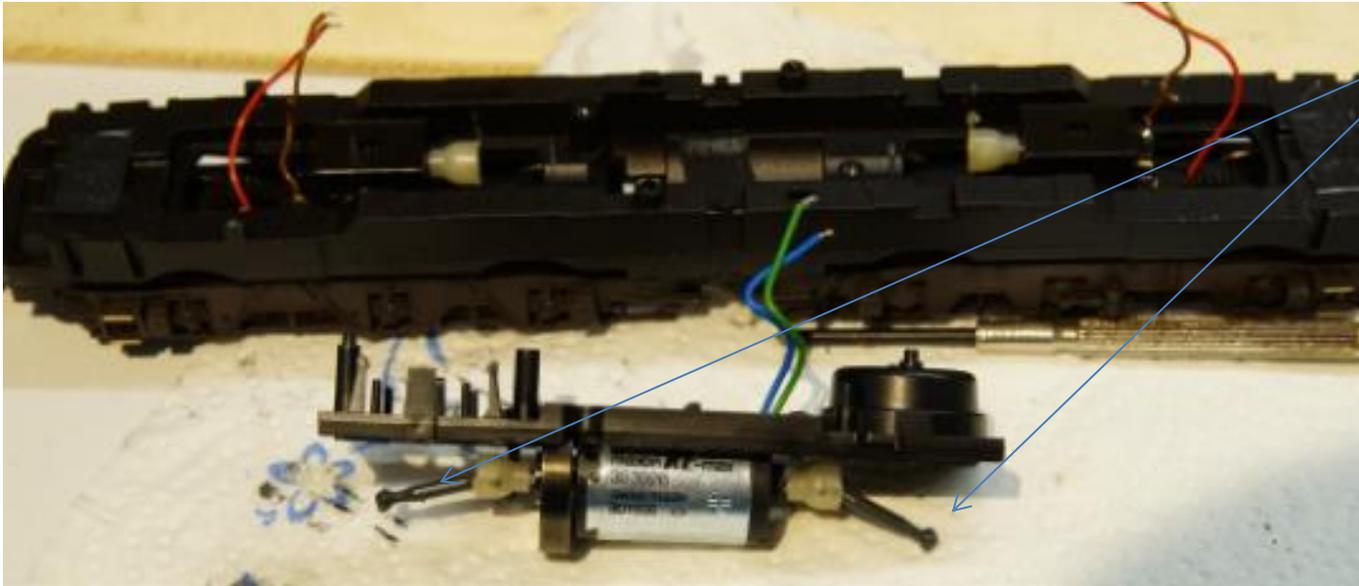




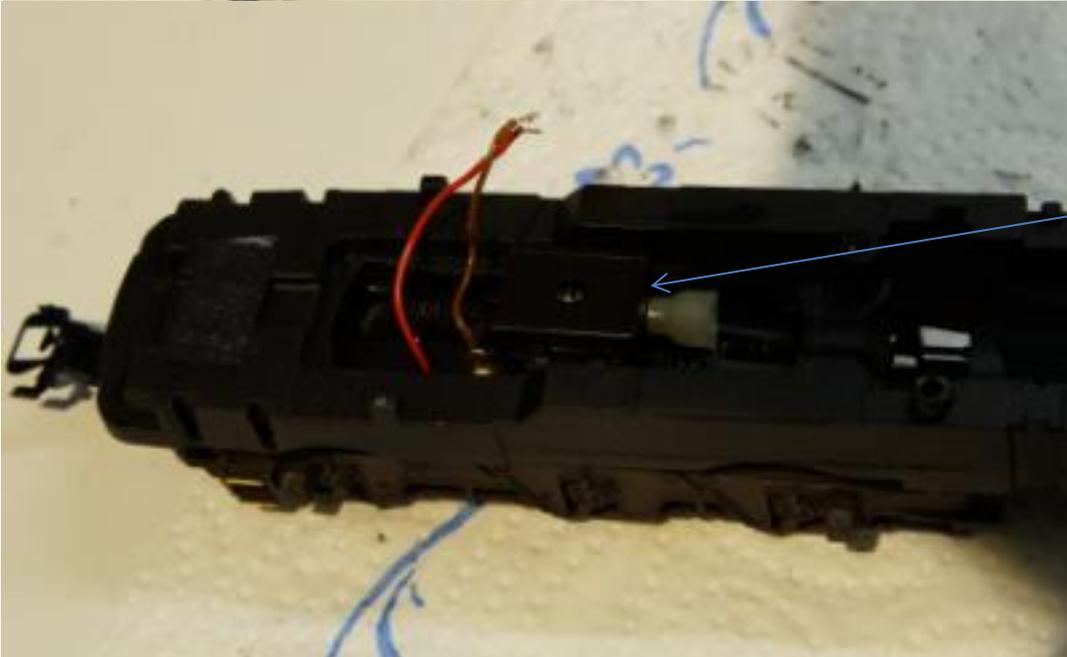
Hier ist die Hauptplatine
abgenommen mit den beiden
Beleuchtungskörpern



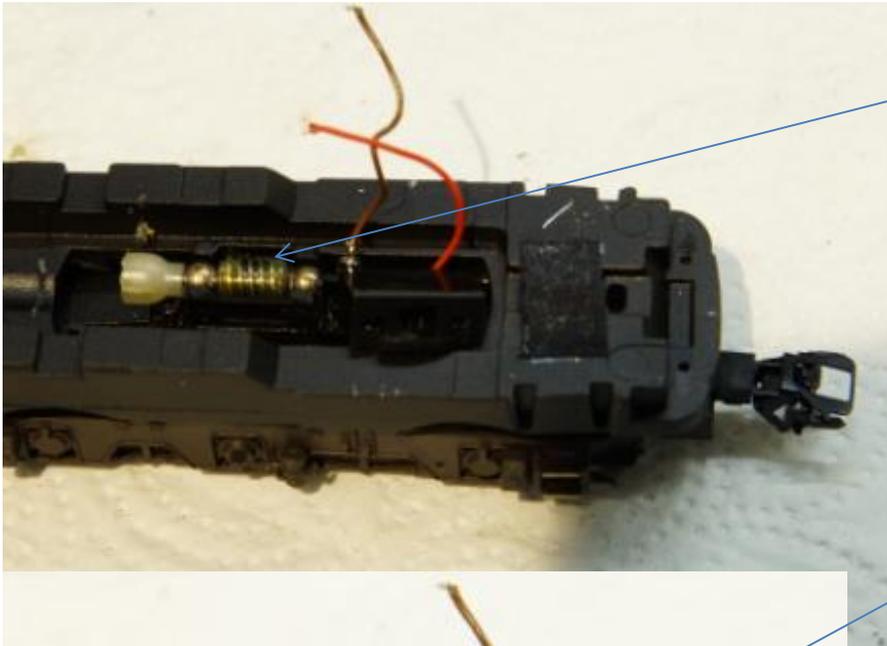
Von zwei Schrauben wird der
Motorrahmen gehalten



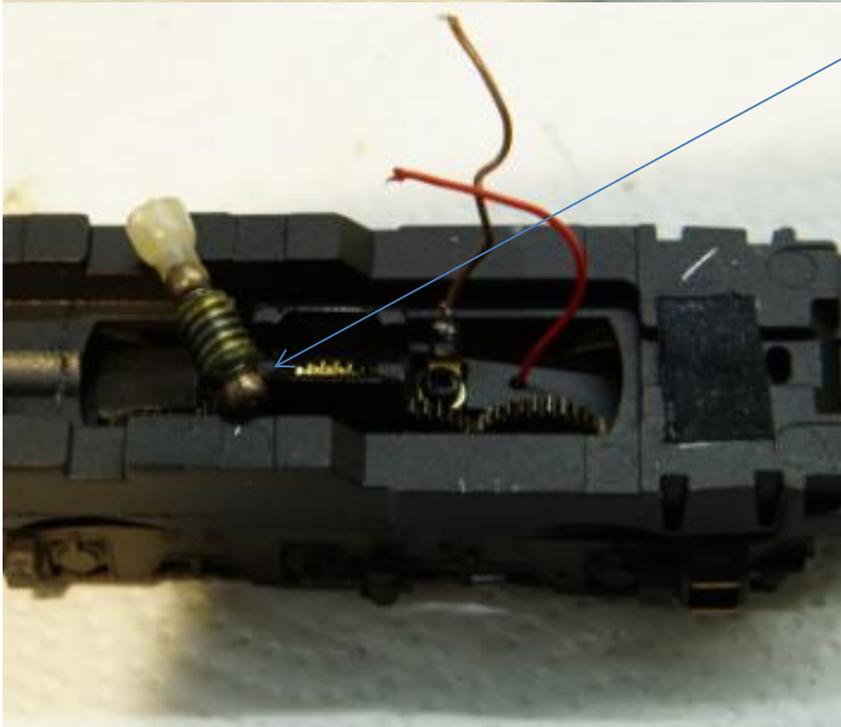
Hier sind die beiden Kardanwellen im Fett der Motor-Muffen hängen geblieben. Sie können aber auch an anderer Stelle landen



Dieser Clip hält das Drehgestell im Rahmen. Er muß mit einem kleinen Schraubendreher entfernt werden. Dabei kann er ein erstaunliches Flugvermögen entwickeln -> die andere Hand darüber halten

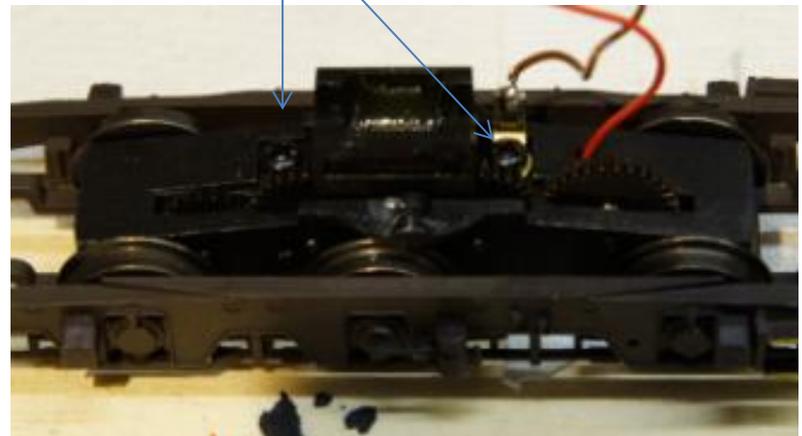


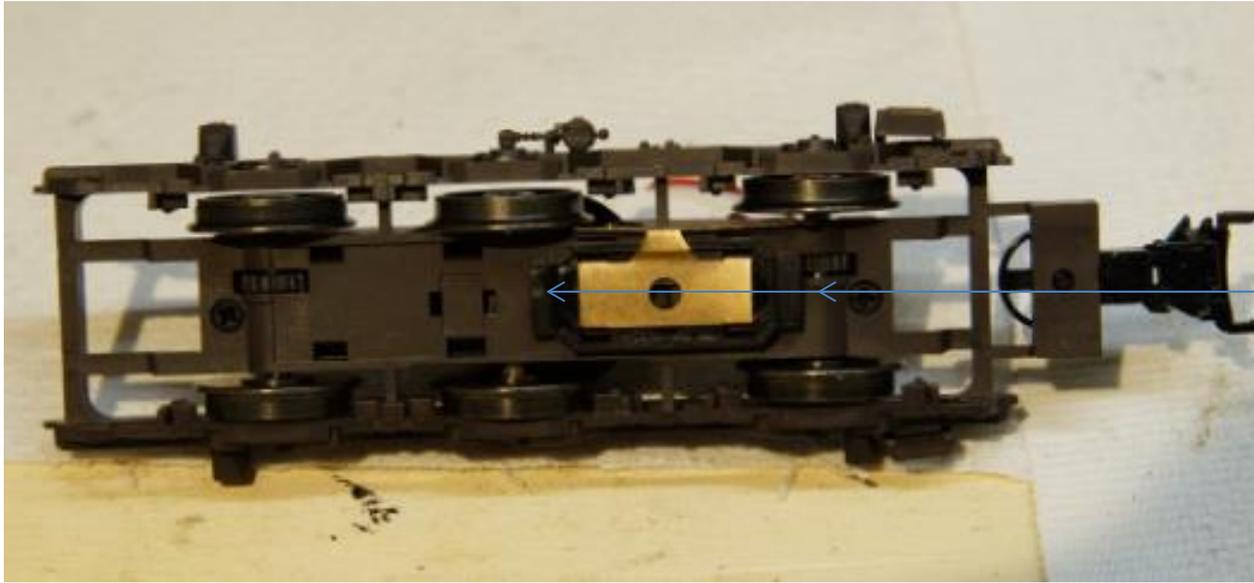
Unter dem Clip kommt die Schneckenwelle zum Vorschein.



Beim Herausnehmen auf die kleine Buchse am Ende aufpassen.

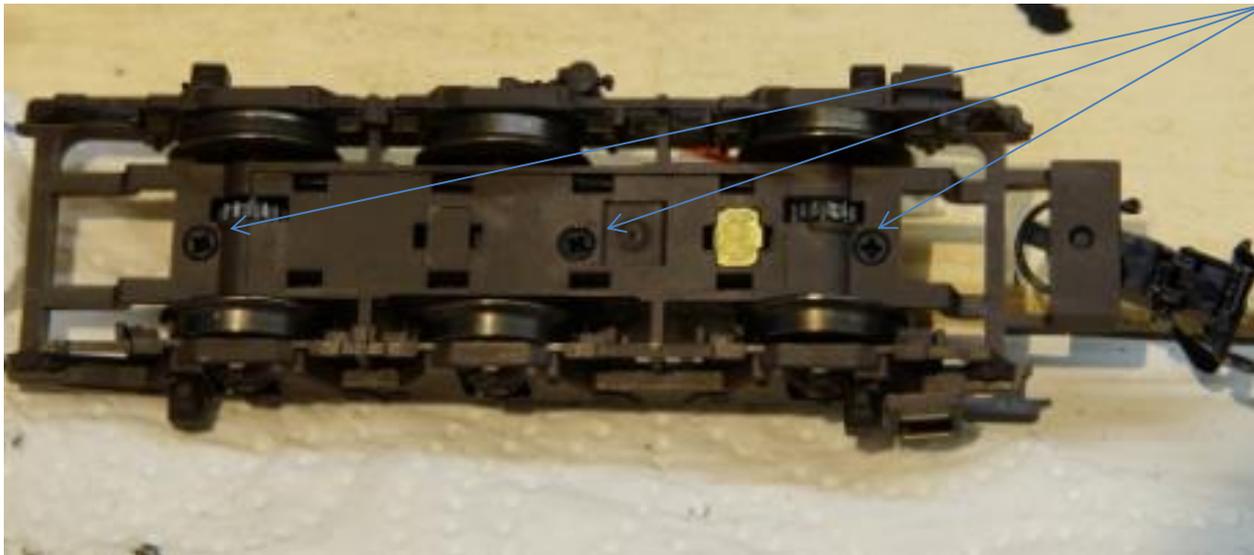
Dann kann man mit diesen beiden Schrauben das Schneckengetriebe abnehmen.



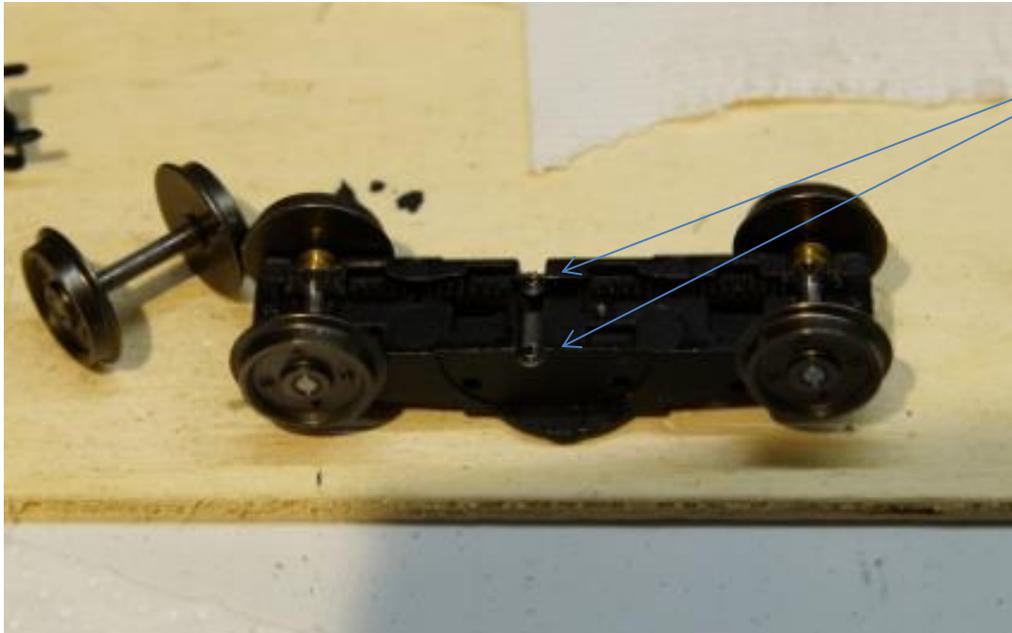


Erst wenn das Schneckengetriebe entfernt ist, kann man die Bodenplatte abnehmen. Vorher ist das rote Kabel des Mittelleiters festgeklemmt.

Mit einem Schraubendreher den Radschleifer aushebeln (Cliphalter)



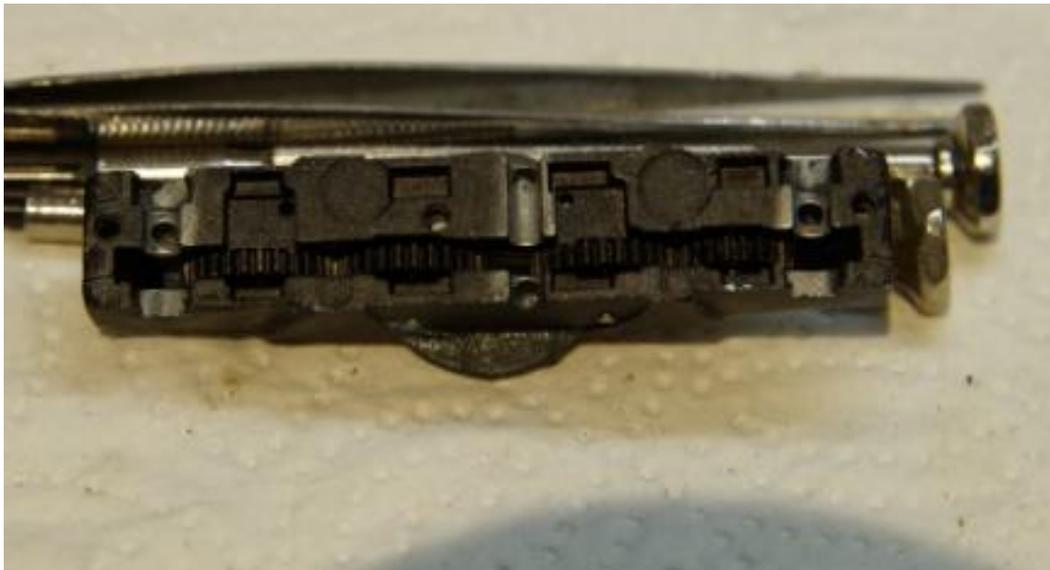
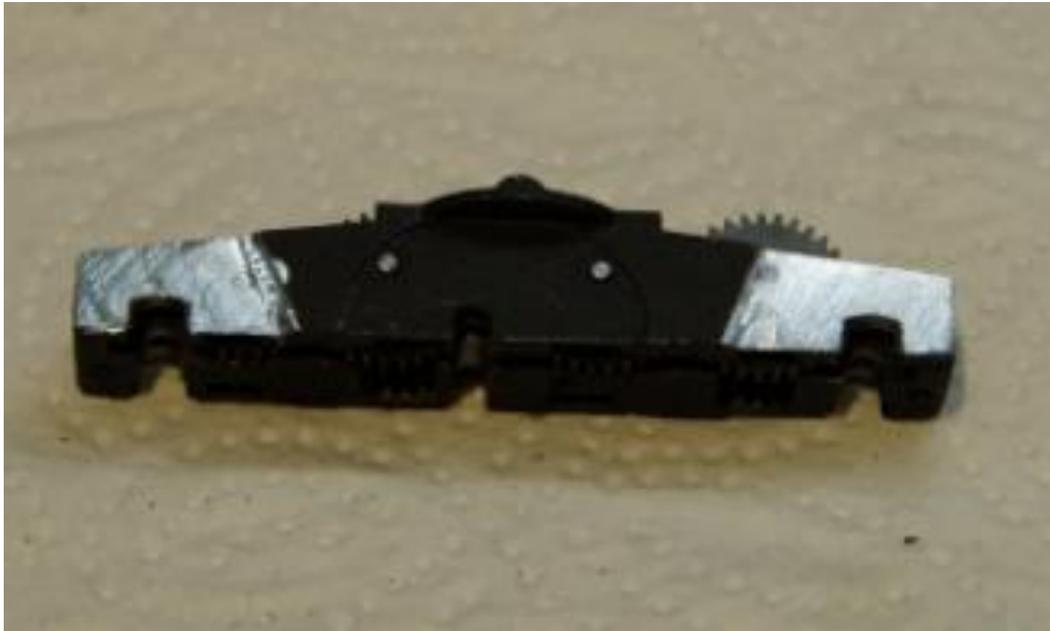
Nun liegen alle drei Schrauben der Bodenplatte frei



Unter den Achsen sitzen kleine Federn, welche die Stromführung von den Rädern zum Rahmen sichern -> Mit einer spitzen Pinzette sicherstellen

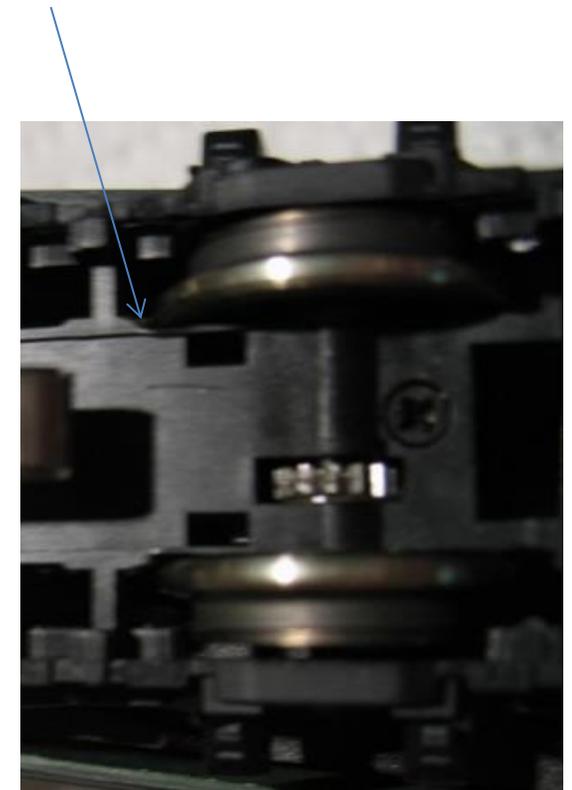


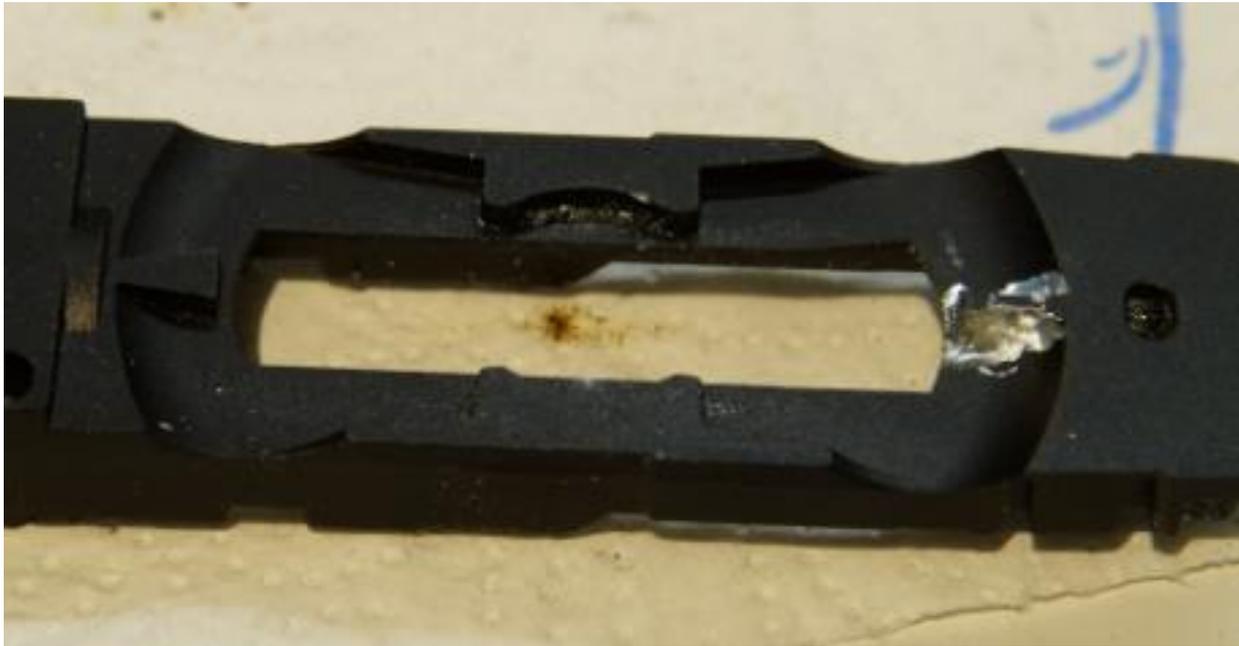
Die Räder erhalten ihre Spurkranzringe. Abgezogen werden die Räder mit den Isolierbuchsen. Sie lassen sich sicherer wieder aufpressen. Bei der Montage hinterher darauf achten, daß auch bei der mittleren Achse das isolierte Rad auf der gleichen Seite sitzt, wie bei den äußeren Achsen.



Im Bereich der Räder müssen beidseitig jeweils etwa 1 mm Material abgenommen werden. Die Breite muß von 12,7 auf 11,5 mm reduziert werden. Keinesfalls dürfen die isolierten Räder an einer Stelle den Rahmen berühren.

Auch in der Bodenplatte müssen die entsprechenden Aussparungen angelegt werden





Im Hauptrahmen müssen die Anschläge der Drehgestelle reduziert werden, damit die Räder in der Kurve nicht daran stoßen. Sonst gibt es einen Kurzschluß im R1.

Bei der Montage tausche ich die beiden Drehgestelle. Dann liegen die stromaufnehmenden Räder (ohne Isolierbuchsen) EXPRESS- konform auf der rechten Seite in Fahrtrichtung

Für den Oberleitungsbetrieb werden die beiden braunen Kabel von den Drehgestellen an der Platine abgelötet. Die Enden lieber isolieren, damit es hinterher keinen Funkelflug im Gehäuse gibt.

Von einem Lötunkt (vorher braunes Kabel) lege ich ein kurzes Kabel zum Kontaktpunkt des Dachstromabnehmers. Da beide Panthos verbunden sind, reicht ein Kontakt. So kann man schnell wieder auf Schienenstromabnehmer umstellen.

